

# Mode

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 41

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Warme Wäsche für kalte Tage

## Hübsche Garnitur für Damen

### Hemd

**Material:** 100 g Wäschewolle, 1 1/2 Meter feine Spitze, 1 Paar Stricknadeln.  
**1. Hübsche Strickfuge für Büstenform:** Die Büstenform ist im Lochmuster zu stricken (2 r., M. zusammenstricken, 1 Umschlag usw.). Die Büstenform wird erreicht, indem man zuerst mit 2 Lochmuster erreicht, wird der Schlüsselpunkt gemacht, es geht folgendermaßen: Der Arbeit wird geteilt und jeder Teil für sich fertiggestellt, die andere M. werden zweimal 2 M. abgenommen, dann fortführend nur noch 2 M. Innenseite immer nur 2 M. abnehmen. Es wird so lange abgenommen, bis nur noch 3 M. bleiben, die werden zusammengezogen.  
**Arbeitsfolge:** Rücken, Anschlag 85 M. Strick 4 cm 1 rechte, 1 linke M. dann mit glatten rechten M. weiterfahren. Bei 54 cm Totalhöhe wird mit dem Lochmuster weitergearbeitet, 10 cm hoch, dann lose abketten.  
**Vorderteil:** Das Vorderteil wird bis zu 54 cm gleich gearbeitet wie der Rücken, dann kommen wir zur Büstenform (Folge davon siehe oben).  
**Fertigstellung:** Nach dem Zusammenziehen der beiden Teile, wird 1 Tour fester M. um den Halsausschnitt und Rücken- und Armelusschnitte gearbeitet, dann wird ein feines Spitzen- und Trägerchen angehängt, was letztere man von 2 Touren fester M. gehäkelt hat.

### Schlüpfer

**Material:** 250 g Vierzehnwolle, 1 Rundnadel, Gold-Zack-Elastikfaden.  
**Arbeitsfolge:** Anschlag 300 M. Beginne oben, schliesst dann zur Rechten und bis zur zweitfolgenden Querlinie abwechselnd 1 rechte M., 1 linke M. stricken. 1 cm hoch wird mit dem Elastikfaden mitgestrickt (erst ist Gummi) und, ist der Rand beendet, so werden für die hintere Seite über 20 cm gestrickt, in den nachfolgenden 11 Einschiebelschritten verfährt sich jede Reihe seitlich um 2 1/2 cm. Auch ist hierfür hingehend rechts und zurückgehend links zu stricken. Alsdann über alle M. in Runden noch weiterstricken, bis der Kellensatz erreicht ist. Nun wird die Arbeit geteilt (die oberen Einschiebelschritte dabei beachten), und jeder Beinhilf ist in Reihen bis zum unteren Rand fertiggestellt. Zum Schluss die M. noch abketten, sondern auf der Nadel lassen. Den Keil beginnt man an einer Schmähseite mit 18 M. und strickt rechts. Den Keil dem Schlaufe anhängen und dann aus dem unteren Rand des Keiles M. aufnehmen, dann M. mit den M. des Beinhilfs zur Ründe schließen und für den, etwa 1/2 cm hoch 1 rechte, 1 linke M. stricken, abketten.

## Einfaches, loses Bettjäckli, gehäkelt

**Material:** 250 g Wäschewolle, etwas Seidengarn, ca. 1 Meter Seidenband, Nadeln, 1 Gabel.  
**Arbeitsfolge:** Das ganze Jäckli besteht aus Luftmaschen und Stäbli und hat 3 Stäbli, 2 Luftmaschen, 3 Stäbli, 2 Luftmaschen usw.  
**Arbeitsfolge:** Das Jäckli wird aus drei Teilen gehäkelt. — Für den Rücken sind zwei 40 cm lange Luftmaschenketten angeschlossen, dann im Muster weiterfahren. — Es wird 40 cm lang gehäkelt, bis man zu den Armen kommt, man braucht wieder auf, noch abzuziehen. Es wird nun beidseitig je eine 25 cm lange Luftmaschenkette dazu angeschlossen und nun für die ganze Länge gehäkelt. Haben die Arme 17 cm Breite und das Jäckli 37 cm Höhe, so ist der Rücken fertiggehäkelt.  
**Vorderteil:** Für eine Seite wird eine 20 cm lange Luftmaschenkette angeschlossen. Und nun wird das Vorderteil genau gleich gearbeitet wie der Rücken, nur hat man für eine Hälfte des Arms Maschen anzuschließen.  
**2. Vorderteil:** Hat man alle Teile fertiggehäkelt, so werden sie nun abgeteilt, Teil, zusammengehäkelt, und zwar mit Luftmaschen. Man hat 5 Luftmaschen, sticht in den einen Teil, häkelt 5 Luftmaschen und ist in den andern Teil. So wird weitergehäkelt, bis alle Teile zusammen sind. Für den Rand wird eine Gabel benützt, mit welcher man einen feinen und Halsausschnitt. Ist der Streifen fertig gearbeitet, so wird er an das Vorderteil und Halsausschnitt angehängt. — Zuletzt häkelt man noch mit Seide 1 Tour fester M. um das ganze Jäckli. Dann das Seidenband anhängen zum Binden. I. F.



## Reizendes Unterröckli für Mädchen

von 2 bis 4 Jahren

**Material:** 150 g Wolle, 1 Paar Stricknadeln, etwas Kontrastwolle.

**Oberweite** 56 cm, **Länge** 48 cm.

**Arbeitsfolge:** Rücken. Der Rücken beginnt mit einem Anschlag von 110 M. Nun für den Saum zu bilden 6 Reihen glatt rechts stricken, 7 Reihe wie folgt: 2 M. rechts zusammenstricken, 1 Umschlag usw. Wiederum 5 Rechtsreihen arbeiten und in der nächsten Reihe die M. mit der Nadel der Anschlagmaschen zusammenstricken. In Rechtsreihen weiter arbeiten, ausgenommen in der Mitte, welche von 2 linken M. gestrickt wird. Beistufig der Naht dreimal alle 7 cm je 1 M. abnehmen. Bei 28 cm Totalhöhe für den Armausschnitt nach jeder zweiten Nadel 13 mal 1 M. abnehmen. Nach 5 cm vom Armlöcherbeginn strickt man die mittleren 24 M. in Rippen, 5 Reihen auf der 6. Nadel, die mittleren 24 M. abketten und jeden Achselteil für sich arbeiten, beidseitig 3 Maschenrippen. Am Halsausschnitt nach den 3 M. Rippen noch dreimal alle 1 cm 1 M. abnehmen. Armlöcherhöhe 10 cm, Achselbreite 13 M.

**Vorderteil:** Gleich arbeiten, nur den Halsausschnitt schon 3 cm nach dem Armlöcherbeginn und beidseitig fünfmal alle 1/2 cm 1 M. abnehmen und 114 M. anschlagen. Das Unterrockchen links leicht feucht bügeln und die Seitennähte zusammennähen. Am Halsausschnitt eine Tour feste M. häkeln, sowie um die Armausschnitte. Achseln mit Druckknöpfen schließen. Zur Verzierung drei Blümchen aufsticken. I. F.



## Als Mutters abgetragener Unterwäsche

Das heutzutage unbedingt Unterwäsche — aber wie solche beschaffen? Die Mutter hat in ihren Schubladen und Schächeln nach. Sie fördert alte, ganz abgetragene Unterwäsche, welche sie eigentlich einmal einem Lumpensammler mitgeben wollte. Diese Unterwäsche wurde nach einem bereits vorhandenen Schnitt zugeschnitten, aber Zwänge für Hals, Ärmel und alte Abschlüsse, mit der Nähmaschine genäht. Zu dieser Arbeitsschritte werden mit einem kleinen Pictur umhüllt. Die Nähte innen zusammengeheftet ganz sauber gemacht. Für die Hosen reichte der vorhandene Stoff ganz. Die Mäntel half sich, indem sie oben ein Stüchlein umlegte und dann zusammengeheftet wurde. Das Bördchen wird im Strickmuster, 1 M. rechts, 1 M. links hoch gestrickt. Oben wird ein Löffelgang für den Gummizug eingearbeitet. Die Spitze konnte sie sich denselben fertig (in allen Textilwarengeschäften heute) und nähte ihn mit einer Rundnadel exakt hinein. Und Ursprünglich — es freute sie sehr, die warme Wäsche, in der es nun nicht mehr frieren muss.

## Gestrickte Hausfinkli

**Material:** 100 g Bündnerwolle braun, 20 g Garniturwolle rosa, je ein Paar Stricknadeln Nr. 3 und Nr. 4.

**Arbeitsfolge:** Anschlag 40 M. mit Nadeln Nr. 3 rosa, 3 cm hoch in Rippen stricken. Dann mit Nadeln Nr. 4 und brauner Wolle 1 r. links weiterstricken, und zwar 15 cm hoch. Dann wieder Wolle und Nadeln wechseln und nochmals 3 cm Rippen stricken, abketten. Nun die Nähte hinten und vorn schließen, Vorderteil aber nur bis zum Bördchen. Je 1 Pompon aus rosa Wolle als Garnitur aufsticken.

